

Expertinnen des Alltags

Mädchen und Frauen erklären den Kiez



Nazanin, Rascha und Gül-Aynur machen den Auftakt: Sie führen durch das „internationale Dorf“ Neukölln. F.: pv

Neukölln. Ein neues Projekt geht an den Start: Frauen und Mädchen vom Richardplatz laden ein zu Führungen. Sie zeigen Ecken, in denen sie sich bestens auskennen, zeigen interessante Hinterhöfe, Läden, Werkstätten und andere Orte in ihrem Kiez. Los geht es Sonnabend, 29. November, um 12 Uhr.

„Route 44“ heißt das Ganze. Mit Erfolg läuft die Veranstaltungsreihe bereits in Wedding –

dort unter dem Titel „Route 65“. Zur Erklärung für junge Leute und Neu-Berliner: Der Postzustellbezirk Nord-Neukölln trug einst die Nummer 44, der Wedding die Nummer 65.

Zurück zum Projekt, das übrigens vom Verein „Kultur bewegt“ organisiert wird. Den Auftakt machen Rascha, Nazanin und Gül-Aynur. Zwei von ihnen beraten als „Stadtteilmütter“ Familien im Kiez, eine ist hier aufgewachsen.

Sie wissen viele Geschichten über das Leben rund um den Richardplatz zu erzählen: Da gibt es den Familien-Picknickplatz, Hinterhöfe, in denen das Leben brummt und einen Trödel, in dem eine Telenovela gedreht wurde. Und sie berichten von ihrem Traum – einem Kinderbauernhof in einer alten Scheune. Ihre Tour beginnt am Sonnabend, 29. November, um 12 Uhr. Treffpunkt zur gut anderthalbstündigen Tour

ist der Imbiss auf dem Richardplatz, hier endet der Spaziergang auch. Verständigungsprobleme wird es nicht geben: Die Frauen sprechen Deutsch, Arabisch, Türkisch, Persisch und Englisch.

Wem dieser Termin zu kurzfristig ist: Am Sonnabend, 13. Dezember, geht es in die nächste Runde. Dann treten Fatma und Meryem auf dem Plan. Die beiden sind Schülerinnen der Roentgen-Oberschule am Richardplatz. Ihre Führung trägt den Titel „Alt und neu, laut und leise“, und sie zeigen besondere Orte an der Karl-Marx-Straße. Sie erzählen über eine kleine Hinterhof-Moschee und über eine größere mit Jugendclub, einer Koranschule und einem Supermarkt mit Buchabteilung. Sie stellen günstige Klamottenläden und einen Bazar vor, auf dem arabische Süßigkeiten gekostet werden können. Treff zu dieser Führung ist ebenfalls um 12 Uhr am U-Bahnhof Karl-Marx-Straße vor Woolworth (Ende der Tour ist am S-Bahnhof Neukölln).

Für die Teilnahme an einer Tour sind drei, ermäßigt 1,50 Euro zu zahlen. Bitte anmelden unter Rufnummer 34 08 30 03 oder info@route44-neukoelln.de. Wer es nicht mehr schafft, sich für die Führung an diesem Sonnabend anzumelden, kann auch einfach so vorbeikommen. Übrigens: Die Touren kann man auch buchen. Infos gibt es unter www.route44-neukoelln.de. *sus*